

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 5 2019/20

Allgemeiner Teil

Wechsel in die schulische Normalität

Mit dem Wechsel vom schulischen Ausnahmezustand in den regulären Schulbetrieb normalisiert sich auch die Form der Information. So verzichtet das Schulinspektorat auf eine weitere Ausgabe der Informationsreihe "Schule trotz Corona". Trotzdem werden die Folgen von Covid-19 die Schulen in Zukunft noch weiter beschäftigen. Spezifische Corona-Themen sind in diesem regulären Rundschreiben integriert.

Das Beste aus zwei Welten

Die Digitalisierung im Bildungswesen ist beileibe keine neue Erscheinung. Nachdem die Corona-Krise unser Bildungswesen ziemlich unerwartet erfasst hat, gab es einen Digitalisierungsschub nie dagewesenen Ausmasses. Niemand wird bestreiten, dass ein solcher Schub ohne die komplette Schliessung aller Schulen nicht viel länger auf sich hätte warten lassen. Die Frage, die sich aber stellt, ist jene, ob wir dank oder wegen dieser Krise nun von einem Status der Prädigitalisierung in einen Status des komplett digitalisierten Bildungswesens gewechselt haben.

Dr. Stefan Wolter, «oberster Bildungsforscher» des Landes, hat ein waches Sensorium für Trends, Prozesse und Blockaden in der Bildungslandschaft. Aus dieser Warte fragt er sich in einem Beitrag auf Eduport, wie es nach den Wochen im unverhofften «Digitalisierungsbad» weitergehen wird.

Beitrag Dr. Stefan Wolter



Zeugnisse und Promotion

Das EKUD hat mit Schreiben vom 24.04.20 sowie mit der Info 8 des Schulinspektorats die folgenden Regelungen und Hinweise zum Schulbetrieb kommuniziert:

1. Das Schuljahr 2019/20 gilt trotz der andersartigen unterschiedlichen Beschulung und der angepassten Umsetzung des Lehrplans als vollwertiges Schuljahr.
2. Alle Schlusszeugnisse des Schuljahres 2019/20 enthalten folgenden Vermerk: "Kein Präsenzunterricht vom 16. März bis 8. Mai 2020 infolge der COVID-19-Pandemie." Die Lehrpersonen sind angehalten, bei der Beurteilung der Schülerinnen und Schüler im Jahreszeugnis in erster Linie die erbrachten Leistungen während der Zeit des Präsenzunterrichts zu berücksichtigen. In der Zeit des Fernunterrichts stand die formative Beurteilung und die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Feedback im Vordergrund. Diese Phase kann im Sinn der ganzheitlichen Beurteilung der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.
3. Klassenwiederholungen sollen wie üblich sehr restriktiv gehandhabt werden, d.h. eine Repetition soll höchstens in Betracht gezogen werden, wenn sie bereits vor der Phase des Fernunterrichts thematisiert wurde und wenn dadurch eine positive Auswirkung auf die Schullaufbahn der Schülerin bzw. des Schülers zu erwarten ist (Fördermassnahme). Ebenso weisen wir speziell auf Art. 9 der Weisungen zu Zeugnissen und Promotion hin: Bei offensichtlicher Überforderung einer Schülerin oder eines Schülers kann während des erstens Semesters mit dem Einverständnis aller Beteiligten eine Rückversetzung in die untere Klasse beschlossen werden. Diese Möglichkeit ist insbesondere in der aktuellen Situation von besonderer Bedeutung.
4. Alle Fächer werden gemäss den Weisungen zu Zeugnissen und Promotion beurteilt. Die Zeugnissoftware wurde so angepasst, dass der oben erwähnte Vermerk automatisch in jedem Zeugnisformular eingefügt wird. Auch Lehrer-Office hat den entsprechenden Anpassungsauftrag erhalten. Weitere Zeugnisadjustierungen sind nicht vorgesehen.

Weisungen zu Zeugnissen und Promotion



Informationen Amt für Berufsbildung

Das Amt für Berufsbildung teilt im Zusammenhang mit COVID-19 die folgenden Informationen mit:

1. Nachdem das Berufsinformationszentrum (BIZ) in den vergangenen Wochen nur via Telefon oder Mail für Berufsberatungen zur Verfügung stand, finden die Gespräche ab 8. Juni wieder an den gewohnten Standorten statt.

2. Lehrverträge können – mit bestimmten Ausnahmen – bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden. Ausnahmen sind Berufe, die bereits im August überbetriebliche Kurse (z.B. Konstrukteur) durchführen oder verkürzte Ausbildungslehrgänge.

Netzwerk GRUPIT

Das Netzwerk GRUPIT der Pädagogischen Hochschule Graubünden (Sonderprofessur für integrierte Mehrsprachigkeitsdidaktik mit Schwerpunkt Italienisch) hat für das Fach Fremdsprache Italienisch eine neue Austauschplattform gestaltet. Sie beinhaltet Begleitmaterialien zu den Lehrmitteln Grandi amici 1 und 2 und Amici d'Italia 1 UO-4. Zu finden sind auch Lieder, Lektüren, Spiele, immersive Unterrichtssequenzen und Beispiele im Bereich der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Die Materialien sind allen interessierten Lehrpersonen frei zugänglich. Sie befinden sich auf der Moodle-Plattform der PHGR. Die nötigen Informationen für den Zugang auf die neue Plattform finden Sie, indem Sie folgenden Link anklicken.

[Plattform "Siamo amici"](#)



Swissdidac Bern

Vom 4. bis 6. November 2020 findet die Swissdidac Bern statt. An den drei Thementagen werden die Anliegen der Bildungswelt vertieft: "Die Schule von morgen", "Fernunterricht und Lockdown" und "Digitalisierung an Schulen". An den Ausstellerständen kann in der Form von praxisbezogenen Aktivitäten viel Interaktives erlebt werden. Die Parallelveranstaltung "Tablet Days" macht mit digitalen Arbeitstools die Besucherinnen und Besucher fit für die Zukunft.

[Swissdidac Days Bern](#)



SwissSkills 2020 verschoben

Die als Grossveranstaltung zwischen dem 9. und 13. September 2020 in Bern geplanten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften "SwissSkills 2020" werden bedingt durch die Corona-Pandemie in den Herbst 2022 verschoben. Sobald Klarheit herrscht, ob und in welcher Form ein Alternativprogramm für Schulklassen angeboten werden kann, werden die Schulen durch den Veranstalter wieder informiert.

SLRG-Informationen für Schulen

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG rechnet mit Blick auf den Sommer und der damit einhergehenden Badesaison mit weniger Reisen ins Ausland und mit mehr Personen als üblich in der Nähe zu Schweizer Freigewässern. Deshalb wird den Schulen empfohlen, noch vor den Sommerferien die Wassersicherheit zum Thema zu

machen. Die für den Kindergarten bis zur Oberstufe entwickelten Unterlagen "Mit Sicherheit mehr Wasserspass" sind dazu sehr dienlich.

[Wassersicherheit macht Schule](#)



Freundliche Grüsse

Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Regionalteil

Schulbesuche des Inspektorates

Aufgrund der ausserordentlichen Situation um Covid-19 wird das Schulinspektorat weiterhin nach den Vorgaben des BAG handeln. Schulbesuche werden bis Ende Schuljahr nur in Ausnahmesituationen erfolgen. Leider sind davon auch sämtliche noch ausstehende Besuche bei den insgesamt 110 Berufseinsteigenden (BELP) betroffen. Die jeweils zuständigen Schulinspektorinnen und Schulinspektoren werden diesbezüglich mit allen im laufenden Schuljahr neu in den Beruf eingestiegenen Lehrpersonen telefonisch Kontakt aufnehmen. Selbstverständlich ist es nach wie vor für alle Schulen möglich, sich für telefonische oder schriftliche Auskünfte an ihre Bezirksinspektorate zu wenden.

Schulbehördenveranstaltung Herbst 2020

Die nächste Behördenveranstaltung für alle Schulratspräsidentinnen und -präsidenten sowie interessierten Schulrätinnen und Schulräte findet am Dienstag, 1. Dezember 2020 in Landquart statt.

Berufseinführung Lehrpersonen 2020

Startveranstaltung: Mittwoch, 12.08.2020 / 13:30 Uhr
Die Veranstaltung findet in Landquart statt.

Dank

Das Schuljahr 2019/20 neigt sich dem Ende zu und geht mit Sicherheit in die Geschichte ein, weil es ausserordentliche Herausforderungen und Erfahrungen mit sich gebracht hat. An dieser Stelle möchten wir für die grosse Arbeit sowie für die Flexibilität und das positive Denken danken, das von den Beteiligten an den Tag gelegt wurde. Vielen Dank auch für die gute Zusammenarbeit.

Jetzt wünschen wir allen schöne Sommerferien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im August.

Schulinspektorat Rheintal-Prättigau-Davos

Adrian Graf (Leitung), Manuela Della Ca'-Tuena, Maria Wolf-Bearth, Ursula Gujan, Robert Cantieni, Maya Kessler (Sekretariat)

